

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 47 (1985)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Landwirtschaftliche Transporte  
**Autor:** Burgherr, R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1081583>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Landwirtschaftliche Transporte

R. Burgherr, BUL, Schöffland

**Jetzt ist wieder die Zeit der Schwertransporte für die Landwirtschaft. Über die Erntezeit darf sich der Landwirt freuen. Jetzt liefert er seine Produkte ab und verkauft sie. Aber je reicher die Ernte, desto schwerer die Transporte. Will jedoch der Landwirt heil an der Ablieferstelle ankommen, muss er einige Sicherheitsregeln beachten.**

## Transportgewichte

Ladekapazität, geladene Produkte und maximal bewilligtes Gesamtgewicht müssen übereinstimmen. Je nach Ladung heisst dies, dass der Hohlraum des Wagens nicht ganz gefüllt werden darf. Ein Überladen kann nicht nur für Achsen und Bereifung schädlich sein, sondern auch gefährlich für den

Fahrer. In Steigungen und Gefällen ist eine maximale Zuladung nur bei ausreichenden Bremsanlagen und Allradantrieb möglich, denn in Steigungen muss die Bodenhaftung gewährleistet sein. Im vergangenen Jahr wurde ein Traktorzug rückwärts überrollen, weil an einer mittleren Steigung die Bodenhaftung nicht ausreichte.

## Anhängerbremsen

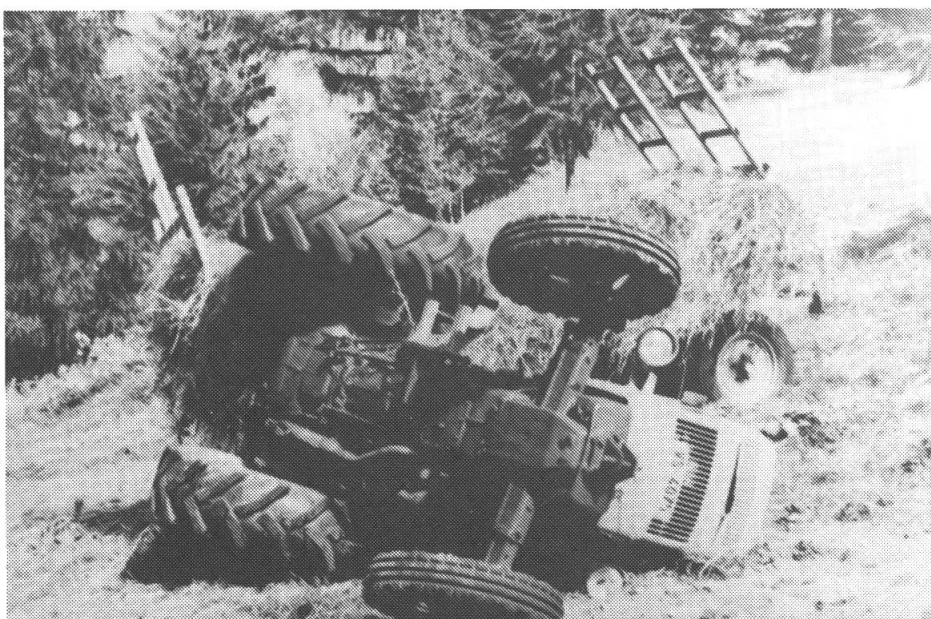
Wenn von Transporten die Rede ist, kommen wir nicht darum herum, vom Bremsen zu reden. Obwohl in letzter Zeit viel über Bremsen geschrieben wurde, muss ich hier einige Punkte erwähnen, denn  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{3}$  aller von uns registrierten tödlichen Traktorstürze sind Nachstossunfälle. Diese haben nicht nur

schwere menschliche Folgen, sondern führen auch zu sehr hohen Sach- und Materialschäden (z.B. ausgeleerte Weizenfuder!). Von den gesetzlichen Vorschriften wird für landwirtschaftliche Anhängerzüge eine Verzögerung von  $2,25 \text{ m/s}^2$  gefordert. Das bedeutet, dass bei einer Geschwindigkeit von  $25 \text{ km/h}$  und einer Reaktionszeit von einer Sekunde das Gefährt innerhalb von 18 Meter angehalten werden kann. Dies ist aber schlicht und einfach nicht möglich bei

- schweren Anhängerzügen
- schlechten Strassenverhältnissen
- ausgeschaltetem Allradantrieb
- abgenützten Bremsbelägen
- mangelnder Bremsbereitschaft
- einer Reaktionszeit über 1 Sekunde
- Alkohol

Im Normalfall wird diese Verzögerung – und damit dieser Bremsweg – nur mit hydraulischen oder pneumatischen Bremsen erreicht. Durch entsprechende Anordnungen der Bremshebel kann auch die Reaktionszeit bei diesen Systemen verkürzt werden. Wenn wir Nachstossunfälle vermeiden wollen, müssen unsere Gefährten die geforderte Verzögerung erreichen.

Weiter schreibt das Gesetz vor, dass es möglich sein muss, einen Anhänger vom Zugfahrzeug aus zu bremsen, wenn er doppelt so schwer ist wie das Zugfahrzeug. Anstelle einer



1 Es braucht nicht immer schwere Lasten, um einen Nachstossunfall zu verursachen.

Bremse, die vom Zugfahrzeug aus bedient werden kann, ist es auch möglich, dass eine Hilfsperson die Bremse des Anhängers bedient. Wo ist aber die Hilfsperson, die die Spindelbremse blitzschnell anzieht und trotzdem nicht unter die Räder gerät? Es gibt sie schlichtweg nicht. Wir müssen deshalb technische Massnahmen ergreifen, d.h. Betriebsbremsen einbauen.

Aber die beste Bremse nützt nichts, wenn sie nicht betätigt wird. Kürzlich musste ein Kind sein Leben unter dem gestürzten Traktor lassen, weil bei einem Wendemanöver in Rückwärtsfahrt am Hang die Bremse nicht betätigt wurde. Der Fahrer blieb dank dem Sicherheitsrahmen unverletzt.

Die von der Praxis gestellten Anforderungen an Bremsen landwirtschaftlicher Anhängerzüge können nur hydraulische und pneumatische Bremsanlagen erfüllen. Auflaufbremsen, Farmerstop und Umsteckbremsen nützen in vielen Fällen, sind aber auf die Dauer zu wenig zuverlässig.

## Mitfahren

Neben Gütern müssen oft auch Personen mitgeführt werden. Mitfahrer gehören entweder auf den Beifahrersitz oder an eine gefahrlose Stelle auf dem Anhänger. Am sichersten ist natürlich, gar nicht mitzufahren. Deshalb soll man auch die übrigen Transportarten abwägen, bevor an einer unmöglichen Stelle mitgeführt wird. Lieber einmal zuviel mit dem Auto hinterherfahren statt unter die Traktor- oder Anhängerräder zu geraten.



*2 Einigermassen sichere Mitfahrergelegenheit gibt es nur innerhalb der Kabine auf dazu bestimmten Beifahrersitzen.*

## Signalisation und Beleuchtung

Obwohl Landwirte lieber auf dem Feld als auf der Strasse verkehren, müssen sie immer wieder öffentliche Strassen benützen. Wer öffentliche Strassen benützt, d.h. alle Strassen, die auch andere Verkehrsteilnehmer befahren dürfen, muss sich speziell bei Nacht, Nebel und Dämmerung sichtbar machen. Deshalb müssen alle Anhänger nach hinten mit dreieckigen roten Rückstrahlern ausgerüstet sein. Diese müssen sauber sein und dürfen von der Ladung nicht verdeckt werden. Diese Forderung kann erfüllt werden, wenn alle Anhänger mit Rückstrahlern ausgerüstet sind, auch die «Notanhänger», d.h. diejenigen, die nur in Notfällen hervorgeholt werden. Nachts und wenn die Witterung es erfordert, werden zusätzlich Rücklichter gefordert. Das Gesetz verlangt mindestens ein Rücklicht auf der linken Seite. Davon sollte man gar nicht mehr reden, denn in der heutigen Verkehrsdichte kann man sich nicht

deutlich genug kennzeichnen. Deshalb gehört auch nachts und wenn die Witterung es erfordert an den hintersten Anhänger eine funktionierende Blinkanlage.

Rund die Hälfte aller Verkehrsunfälle mit Traktoren sind Linksabbiegeunfälle. Grosse, genügend weit aussen angebrachte Rückspiegel sowie intakte Blinkanlagen oder Winkkellen könnten diese Unfälle drastisch reduzieren. Leider sind zusätzliche reflektierende Materialien für die Landwirtschaft bisher noch nicht bewilligt. Die BUL bemüht sich aber, diese Zulassung zu erreichen.

## Manövrieren auf Feldern und auf dem Hofplatz

In den letzten Jahren haben Unfälle durch Überfahren eher zugenommen. Jährlich verlieren einige Kinder, aber auch Erwachsene ihr Leben, weil sie stolpern und so unter die Räder von landwirtschaftlichen Anhängerzügen geraten.

Die Aufbauten der Anhänger sowie die Räder der Traktoren sind immer grösser, aber auch unübersichtlicher geworden. So werden spielende und neugierige Kinder von Traktorführern nicht mehr erkannt und leicht überfahren. Auch in diesen Fällen würden grosse weit aussen liegende Rückspiegel helfen. Fahren Sie nur rückwärts, wenn Sie sicher sind, dass niemand in der Nähe der Räder ist. Nötigenfalls sind Hilfspersonen beizuziehen. Merkblätter und weitere Auskünfte zu diesem Thema sind erhältlich bei der BUL, Picardie, 5040 Schöftland, Tel. 064 - 81 48 48.



Praktische, bewährte

## Stahldrahtsilos

5-mm-Draht

mit verstärkten Bodenringen  
und lichtundurchlässigen  
Kunststoffauskleidungen  
(grau-grün). Jeder Durchmes-  
ser lieferbar. **Ab Fr. 30.- je m<sup>3</sup>**  
**Siloraum.**  
Solide Wasserpressen.



Walter Schlegel, Derrière-les-Murs, 1580 Avenches  
Telefon Werkstatt 037 - 75 25 12,  
Wohnung 037 - 75 29 14

Der Weg zum Schweizer

Qualitäts-Produkt führt zu...

# HUBER

Jubiläums-  
Verlosung

15 Preise

1. Preis: 1 Huber-Silo, 45 m<sup>3</sup>, 3 m Ø
  2. Preis: 1 Huber-Förderband, 6 m
- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Silos         | <input type="checkbox"/> Silofräsen    |
| <input type="checkbox"/> Förderbänder  | <input type="checkbox"/> Gülletechnik  |
| <input type="checkbox"/> Steilförderer | <input type="checkbox"/> Güllebehälter |

Alle eingesandten  
Teilnahmebons von  
Interessenten nehmen  
gratis an der grossen  
Jubiläums-Ver-  
losung teil!

**Teilnahmebon** Ich möchte schon heute meine Gewinnchance sichern und möchte gleichzeitig mehr über das angekreuzte Produkt wissen:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

**W. Huber AG, 5426 Lengnau**  
**Tel. 056/51 01 51**

**15 Jahre Huber-Silo**



# Lamborghini

## Der Traktor

Über 25 Modelle  
von 48 bis 165 PS.

**Schweizer Landtechnik – Die**

 **Perkins**  
Motoren



Verlangen Sie als Ersatz für Ihren Perkins-Dieselmotor ausdrücklich einen in England hergestellten

### Original Perkins-Motor

Nur so haben Sie Gewähr für volle Genauigkeit der Einbaumasse, für die lückenlose Ersatzteilversorgung und die 12monatige Perkins Werk-Garantie. Sie erkennen ihn an diesem Typenschild.



Ebro gewährt auf  
den in ihren Traktoren  
eingebauten Motoren Werkgarantie.

● Verkauf ● Service ● Reparaturen  
● Original Ersatzteile durch Ihren Land-  
maschinenhändler und die Perkins-Regionalhändler

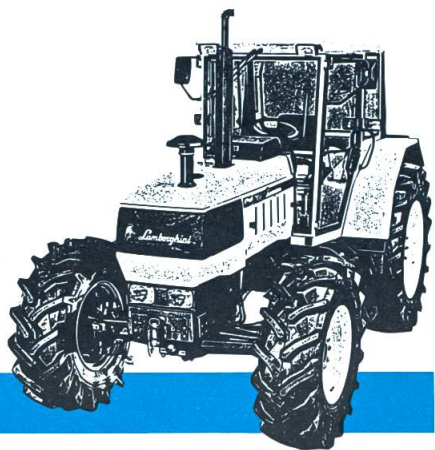
**Th. Giger AG**, Räfelstr. 20, 8045 Zürich ☎ 01-462 52 11  
**E. Klaus AG**, St. Gallerstr., 9202 Gossau ☎ 071-80 11 71

Generalimporteur

PROMOT AG, 5745 Safenwil Tel. 062-67 92 11 - Telex 68134



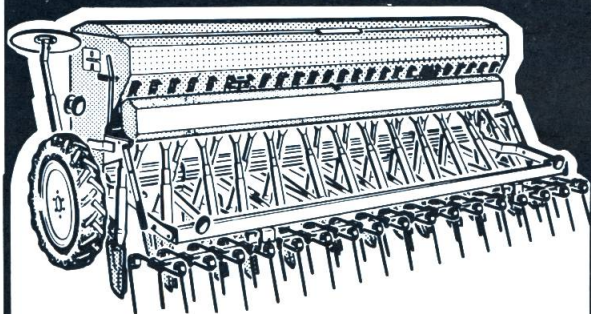
# hini



**Generalimporteur:**  
HAMAG AG,  
Postfach 70,  
3052 Zollikofen,  
Telefon 031 57 83 66

*Zeitschrift für den Fachmann!*

## Weil der Aufgang entscheidet



### REFORM SEMO 99

- 2,25 – 3 m Arbeitsbreite.
- Kombisärad – exakte Aussaat aller Samen.
- 60 Stufen Ölbadgetriebe – einfachste Einstellung der Aussaatmenge.
- Scharenautomatik – keine Verstopfung an den Scharen.
- Zentrale Saattiefeneinstellung.
- Grosser Saatkasten mit problemloser Entleerung.
- 70-jährige Erfahrung im Bau von Drillmaschinen.

**Generalvertretung Schweiz:**  
**Gerber + Reinmann AG**  
4911 Schwarzhäusern, Tel. 063 - 22 01 57  
**Gesucht: Wiederverkäufer**

## Luftkompressoren

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü, ab Fr. 845.-. Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

## Zapfwellen-Kompressoren

inkl. 5 Meter Schlauch und Pumpnippel  
Fr. 264.-. Farbpistolen, Reifenfüller, Pressluftwerkzeuge.

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller.  
**ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 - 85 18 55**



**Der COMBAT 85** **NEU!**  
ein Schweizerprodukt zu  
erstaunlich günstigen  
Preis!



ab Fr. 7400.-

Zwei technisch und qualitativ hochstehende  
1-Achs 3-Seitenkipper!

**WM 73 70-38 Typ COMBAT 85 (7000 kg)**  
Brückengrösse 380 x 180 cm, Höhe ab Boden  
95 cm, ALUMINIUM-Bordwände 50 + 50 cm  
eloxiert, Graugussbremsstrommeln Ø 300 x 60  
Fr. 7400.-

**WM 72 75-40 Typ COMBAT 85 (7500 kg)**  
Brückengrösse 400 x 200 cm, Höhe ab Boden  
95 cm, ALUMINIUM-Bordwände 50 + 50 cm  
eloxiert, Graugussbremsstrommeln Ø 350 x 60  
Fr. 7800.-



**MAROLF** **Walter Marolf AG**  
Nutzfahrzeug- und Maschinenbau  
2577 Finsterhennen, Tel. 032 - 86 17 44/45

Vertreter:  
H.P. Beck, 3424 Oberösch 034 - 45 12 05  
E. Schefer, 8620 Wetzikon 01 - 930 27 94  
G. Logoz, 1400 Yverdon 024 - 21 13 65

Bitte senden Sie  
mir Unterlagen  
über:

- ☐ Pneuwagen  
☐ 1-Achs  
☐ 3-Seitenkipper  
☐ 2-Achs  
☐ 3-Seitenkipper

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

4